

FÖRDERKREIS

FREUNDE DES ZIRLER KIRCHENCHORS



Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

„Wer singt, betet doppelt“

Dieser Satz wird schon dem alten Kirchenvater Augustinus zugeschrieben, auch Martin Luther soll ihn geäußert haben. Und es ist ja auch was dran: Singen, das ist was fürs Herz. Es macht gute Laune, es berührt die Seele. Und: Es bleibt etwas hängen. Die gesungenen Texte prägen sich ein, manche Lieder werden zum Ohrwurm und klingen in dir nach.

So besangen schon die alten Israeliten die großen Taten Gottes und David drückte in den Psalmen alle seine Gefühle aus – von Freude bis Leid, vom Dank bis zur Klage.

Martin Luther wusste genau, was er tat, als er seine wichtigsten Botschaften in Lieder verpackte – die Menschen haben die Lieder gerne weiterverbreitet, mit Freude und Inbrunst gesungen, die Beziehung zu Gott gefeiert und nebenbei etwas über den Glauben gelernt. Die Kirche betont im 2. Vatikanischen Konzil, dass die aktive Teilnahme aller Gläubigen in den Gottesdiensten sehr wichtig ist. Auch unser neuer Herr Pfarrer legt Wert darauf, dass bei den festlich gestalteten

Gottesdiensten auch die Gemeinde einen Teil der Musik übernimmt. So lade ich herzlich ein, die Lieder aus dem Gotteslob, den „**Volks Gesang**“, freudig und kräftig mitzusingen.

Der Kirchenchor und die Musiker sind gewissermaßen jene Teile der Pfarrgemeinde, die als Spezialisten die besonderen für die Liturgie komponierten Werke zu Gehör bringen, aber alle sollen auch gemeinsam das Lob Gottes in den einfachen Kirchenliedern und Messgesängen erklingen lassen.

Ich möchte an dieser Stelle auch allen danken, die uns helfen, unsere Aufgabe als Chor gut zu erfüllen:

*Allen, die den Kirchenchor mit Spenden oder ideell unterstützen.

*Allen Musikern, die ehrenamtlich mit uns musizieren und durch ihre Instrumente unsern Gesang bereichern und die Aufführung größerer Werke der Kirchenmusik möglich machen.

*Unserer Organistin Fumiko Oishi, die uns auch oft in den Proben unterstützt.

*Allen, die sich im Chor zusätzlich als Solisten und im Ausschuss engagieren.

Herzliche Grüße

Joachim Mayer Chorleiter

Grußwort von Pfr. Henryk Gorau

Grüß Gott!

Liebe Mitglieder des Kirchenchores Zirl. Ich begrüße Euch sehr herzlich und wünsche Euch **im neuen Chorjahr den Segen Gottes** auf die Fürsprache der hl. Cäcilia. Ich möchte mich bei Euch bedanken für die musikalische Gestaltung der hl. Messe zu meinem Einstand als Pfarrer im Seelsorgeraum Zirl-Pettnau. Das war in Eurer Sommerpause und trotzdem ist es gelungen, dieses Fest mit Euch zu feiern. So freue ich mich schon jetzt auf die schön gestalteten Gottesdienste mit Euch, in denen wir Dank eurem Gesang und eurer Musik gemeinsam die Gottesnähe spüren dürfen.

Euer Pfarrer Henryk

KUNST IN DER KIRCHE

Wissenswertes zum Zirler Gotteshaus



Erzengel Raphael

Raphael gilt als Regent des zweiten Himmels, als Schutz-Engel für den Baum des Lebens im Paradiesgarten Eden, als einer der sieben Engel um Gottes Thron.

Er habe Noach das Buch mit der Anleitung zum Bau der Arche gegeben. Seine Figur ist eng mit der Geschichte des Tobias verbunden, dem er half, den Fisch zu finden (Buch Tobit 6, 9 und 16), mit dessen Herz und Niere die Hochzeit mit Sarah möglich wurde und dessen Galle den blinden Vater heilte (Tobit 11, 7 - 14).

Nach rabbinischer Lehre preist und verkündet Raphael den zu erwartenden Messias.

Raphael wurde im Mittelalter zum Inbegriff des Schutzengels, dargestellt mit den sechs Flügeln der Seraphen. Er gehört aber gleichzeitig zu den Cherubim. Er gilt als der freundlichste und lustigste in der Engelschar. Sein sonniges Gemüt hat er, weil er als Regent der Sonne gilt.

Quelle: Wikipedia.de, heiligenlexikon.de

Infos zum Kirchenchor und seiner Geschichte auch unter: www.zirl.at/kirchenchor
Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen!
Kontoname: Kirchenchor Zirl, IBAN: AT06 3600 0000 1410 9383
BIC: RZTIAT22 (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2019/2020
laden wir Sie ganz herzlich ein!

- 1. November 2019, Allerheiligen** (10:00 Uhr)
Charles Gounod, Messe breve Nr. 7 in C
- 2. November 2019, Allerseelen** (18:00 Uhr)
Vinzenz Goller, Requiem in Es op. 27
- 17. November 2019, Cäcilienfeier** (10:00 Uhr)
Spirituals und Motetten (Mess-Ordinarium MV Zirl)
- 1. Dezember 2019, Rorate am 1. Adventsonntag** (07:30 Uhr)
H. Rangger, Ländliche Messe in Es; Advent du stille Zeit;
Maria durch ein Dornwald ging (Satz Joachim Mayer)
- 8. Dezember 2019, Mariae Empfängnis** (10:00 Uhr)
Abundius Miksch, Orgelsolomesse; P. Odorich, Tota pulchra
es Maria; J. Mayer, Alma redemptoris mater
- 15. Dezember 2019, Rorate am 3. Adventsonntag** (07:30 Uhr)
Landesmusikschule Zirl: Adventgesänge
- 22. Dezember 2019, Rorate am 4. Adventsonntag** (07:30 Uhr)
Männerchor Zirl: Annette Thoma, Dt. Bauernmesse;
Winter mächt'ges Schweigen
- 24. Dezember 2019, Goldenes Rorate** (06:00 Uhr)
Heiligenbluter Krippenmesse; Zirler Klopfer (Anklöpfellied)
- 24. Dezember 2019, Christmette** (22:00 Uhr)
K. Kempfer, Pastoralmesse in G; Weihnachtslieder
- 6. Jänner 2019, Dreikönig** (10:00 Uhr)
K. Kempfer, Pastoralmesse; A. Strobl, Omnes de Saba venient;
Joh. R. v. Herbeck, Pueri concinite

Ausführende: Kirchenchor Zirl und Chorsolisten, Kirchenorchester
(Konzertmeister Toshio Oishi), Fumiko Oishi (Orgel), Bläser des
Musikvereins Zirl, Leitung: Joachim Mayer